

Höltje und Waldeck ausgezeichnet

Bückerburger Läufer küren die Besten des Jahres / Von Palombini hält „Ode an den Laufftreff“

BÜCKEBURG. Bei Grünkohl haben die Läufer des VfL Bückerburg das Jahr 2019 ausklingen lassen. Im Mittelpunkt stand die Ehrung des Laufsportlers des Jahres. Dieser wurde bei den Männern Sebastian Höltje vor Jobst von Palombini und Uwe Böhm. Bei den Frauen gewann Hildegard Waldeck vor Natalie Angelucci. Im Bereich Nordic Walking setzte sich Karl-Heinz Scharf durch. Aufsteiger 2019 wurde Kassenwart Jens Ulbrich.

Letzterer hat seine Vorsätze für das aktuelle Jahr in beeindruckender Weise eingehalten. Er wollte alle Strecken von 100 Meter bis 100 Kilometer laufen. „Die vielen verschiedenen Sprint-, Mittel- und Laufdistanzen zu planen und zu erlaufen, waren die größere Herausforderung“, erinnert sich Ulbrich, der sich eigentlich auf der Halbmarathondistanz am wohlsten fühlt. Die 100 Kilometer absolvierte der Kassenwart am



Karl-Heinz Scharf (von links), Hildegard Waldeck, Jobst von Palombini, Sebastian Höltje und Jens Ulbrich lassen das Jahr gemeinsam ausklingen.

FOTO: PR.

17. August bei der sächsischen und bayrischen Landesmeisterschaft. „Sonst bringt sich Jens aber auch vorbildlich in die Vorstandsarbeit ein“, lobte ihn sein Läuferkollege Jobst von Palombini, der den Abend mit dem selbst verfassten Gedicht „Ode an den Laufftreff“ eröffnete.

Der Läufer des Jahres, Sebastian Höltje, absolvierte im vergangenen Jahr insgesamt 41 Läufe zwischen 800 Meter und der Marathon-Distanz. Insgesamt nahmen 40 Mitglieder an insgesamt 119 Laufwettbewerben teil.

Besonders hervor hob von Palombini noch die Sportlerehrung der Stadt Bückerburg,

bei der gleich zehn VfL-Läufer geehrt wurden, sowie die Nacht des Sports, bei der von Palombini selbst als Schaumburger Sportler des Jahres ausgezeichnet wurde. Für das nächste Jahr laufen bereits die Planungen für den vierten Sparkassen-Schlossparklauf. Dieser wird am 17. Mai stattfinden.

r, dak

